

Nummer **18-0832-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 16X61/2J Typ MAM ST35-6516
Hersteller Keskin Europa GmbH**Auftraggeber** Keskin Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal**Prüfgegenstand** PKW-SonderradModell MAM ST35
Typ MAM ST35-6516
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PC	MAM ST35-6516 PC / ohne Ring	4/108/65,1	26	655	1960	5/2017

KennzeichnungHerstellerzeichen MAM GERMANY
Radtyp und Ausführung MAM ST35-6516
Radgröße 16X61/2J
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Herstellungsdatum Woche und Jahr**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
PC	4/108/65,1	26	655	1960	-	06/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
PC	4/108/65,1	26	655	215/55R16	-	07/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/4-ET26 betrug 10,604 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juni 2016 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Stahl-Sonderrad mit 7 ovalen Lüftungsöffnungen ($\varnothing 62\text{mm} \times \varnothing 42\text{mm}$).

Radschüssel und Felgenbett sind mit 4 Schweißnähten (Länge 100 mm (+10/-0 mm)) verschweißt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.10.2018
Radzeichnung	DDC36079A	18.07.2017

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 2.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. Oktober 2018



Gies

00306121.DOC